

Hist. lit.
2878

Hist. lit.
2878

VERZEICHNISS

DER

V O R L E S U N G E N

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

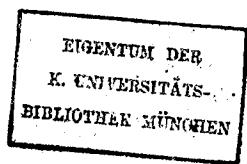
IM

WINTER - SEMESTER 1870/71.

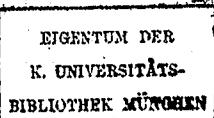
— + + + —

MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen beginnen am 2. November.



A. Theologische Facultät.

Reichsrath, Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: Kirchengeschichte, täglich von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung der eschatologischen Reden des Herrn und der Leidensgeschichte nach den vier Evangelisten, täglich 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die canonischen Bücher des N. Test., viermal wöchentlich, 11—12 Uhr; 3) Geschichte der neutestamentlichen Schriftauslegung, eine Stunde in der Woche.

Geistl. Rath, Abt, Prof. Dr. v. Haneberg: 1) Einleitung in's alte Testament; 2) Erklärung der Genesis.

Director des Georgianums, geistl. Rath, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Pastoraltheologie (allgemeine, dann Homiletik und allgemeine Liturgik), täglich von 8—9 Uhr; 2) Repetition des Ehorechtes, wöchentlich einmal; 3) homiletisches Seminar, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Schmid: Dogmatik (Schöpfungs- und Erlösungslehre), sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reischl: 1) Moraltheologie (allgemeiner Theil), wöchentlich fünfmal; 2) über christliche Armenpflege, wöchentlich 1 Stunde.

Prof. Dr. Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kathol. Kirche), fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: 1) Neuere Kirchengeschichte, viermal wöchentlich; 2) Patrologie, zweimal wöchentlich.

Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Religionsphilosophie, viermal wöchentlich; 2) Christologie.

Privatdocent Dr. Schönfelder: 1) Hebräische Grammatik, zweimal wöchentlich; 2) Erklärung ausgewählter Psalmen, wöchentlich drei Stunden; 3) Syrisch, wöchentlich zwei Stunden.

B. Juristische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeiner deutscher Civilprocess mit practischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Planck: Gemeiner deutscher Civilprocess mit besonderer Berücksichtigung der neuen bayerischen Civilprozessordnung an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 und Sonnabends von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. Pözl: Bayerisches Verfassungsrecht von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. Windscheid: 1) Pandekten, fünfmal von 8—10 und 11—12 Uhr, nach seinem Lehrbuch; 2) öffentlich: Erklärung eines Pandektentitels, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. P. Roth: Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: Geschichte der altnordischen Rechtsquellen, viermal wöchentlich, 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeiner deutscher ordentlicher Civilprocess nach v. Bayers Lehrbuch mit besonderer Berücksichtigung der neuen bayer. Civilprozessordnung, täglich von 9—10 Uhr; 2) Grundzüge und Verfahren nach der neuen bayer. Civilprocessordnung, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Walther: Beurlaubt.
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: Römisches Erbrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Berchtold: 1) Kirchenrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Allgemeines und deutsches Staatsrecht, fünfmal von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutsches Strafrecht, auf Grundlage des Strafgesetzbuches für den norddeutschen Bund und mit Berücksichtigung der bayerischen Strafgesetzgebung, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Deutsches Strafprocessrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Privatdocent Dr. Bürkel: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal von 8—10 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie des Rechts, Samstags von 10—12 Uhr.

C. Staatswirtschaftliche Facultät.

Prof. Dr. Schafhärtl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Landwirtschaft, täglich; 2) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. v. Pözl: Polizeiwissenschaft, fünfmal von 4—5 Uhr.

Hofrath, Prof. Dr. Helferich: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. Kaiser: 1) Angewandte Chemie mit besonderer Rücksicht auf zollamtliche Waarenkunde; 2) Specielle Technologie.

Prof. Dr. Fraas: 1) Naturgesetze der Landwirtschaft, insbesondere der Pflanzenproduktion mit Untersuchungen unterm Mikroskop und Demonstrationen, von 8—9 Uhr viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Landwirtschaft.

Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien; viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Encyclopädie der Forstwissenschaft, 1. Abtheilung, nämlich Forstwirtschaftslehre, fünfmal von 10—11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Mayr: 1) Nationalökonomie, fünfmal von 2—3 Uhr; 2) Statistik, viermal von 3—4 Uhr.

D. Medicinische Facultät.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Liest nicht.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Rothmund sen.: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) allgemeine und specielle Chirurgie, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, sechs Stunden wöchentlich von 1—2 Uhr.

Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Menschen, an den ersten fünf Wochentagen von 10—11 und von 2—3 Uhr; 2) Secirübungen gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr mit Ausnahme Sonnabends Nachmittags.

Prof. Dr. Seitz: 1) Geschichte der Medicin, wöchentlich viermal von 12—1 Uhr; 2) medicinische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich in vier Abendstunden im Reisingerianum.

Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pettenkofer: Uebungen im chemischen Laboratorium für Hygiene für Mitglieder des Reisingerianums, täglich.

Prof. Dr. J. Hofmann: Oeffentliche Gesundheitspflege, fünf Stunden wöchentlich.

Hofrath, Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtkunde; 2) geburtshilfliche Klinik; 3) geburtshilfliche Operationslehre; 4) geburtshilfliche Poliklinik.

Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie und specielle pathologische Anatomie I. Theil; 2) pathologisch-anatomisches Practicum (microscopicum); 3) pathologisch-anatomische Demonstrationen; 4) physikalische Diagnostik; 5) Sectionscursus für das Reisingerianum.

Oberstabsarzt, Prof. Dr. v. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde und Augen-Operationslehre, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr; 4) Verbandcurs (privatissime).

Director, Prof. Dr. Lindwurm: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, täglich von 5—6 Uhr; 3) physikalische Diagnostik (privatissime).

Prof. Dr. August Rothmund: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich; 2) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik, täglich; 3) ophthalmologische Klinik (privatissime); 4) Augenoperationscursus (privatissime).

Prof. Dr. Voit: 1) Physiologie II. Theil, täglich von 9—10 Uhr; 2) physiologischer Cursus für das Reisingerianum, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere.

Hofrath, Director und Prof. Dr. Solbrig: Psychiatrie I. Theil mit klinischen Demonstrationen.

Ausserord. Prof. Dr. Ditterich: 1) Arzneimittellehre, täglich in noch zu bestimmenden Stunden; 2) allgemeine Balneologie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling: 1) Mikroskopisches Practicum der normalen Gewebelehre, wöchentlich dreimal; 2) mikroskopisches Practicum für gerichtsarztliche Praxis, wöchentlich zweimal.

Hofstabshebarzt, Ausserord. Prof. Dr. Ernst Buchner: 1) Gerichtliche Medicin für Mediziner mit praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich; 2) gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Sonnabend 3—4 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Kollmann: 1) Mikroskopisches Practicum, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr; 2) Feinere Anatomie der Sinnesorgane, einmal wöchentlich (publice); 3) histologische Arbeiten für Geübtere; 4) Anatomie für Künstler an der Akademie der bildenden Künste.

Prof. honor. Dr. Kranz: Amtsärztliche Praxis für absolvierte Mediciner.

Prof. honor. Dr. Joseph Buchner: Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.

Hofzahnarzt, Prof. honor. Dr. Koch: Mund- und Zahnkrankheiten verbunden mit der einschlägigen Operationslehre.

Director, Prof. honor. Dr. Hauner: 1) Vorlesungen über Kinderkrankheiten; 2) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 11—12 Uhr.

Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, viermal wöchentlich von 11 bis 12 Uhr; 2) Vorlesungen über Pharmakognosie, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. honor. Dr. H. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Experimental-Cursus über Arzneimittelwirkungen.

Prof. honor. Dr. Rüdinger: Osteologie und Syndesmologie, täglich von 11—12 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters; 2) physische Anthropologie II. Theil, wöchentlich einmal; 3) Sectionscursus in Verbindung mit Demonstrationen über die Lage der Eingeweide, einmal wöchentlich; 4) Repetitorium über specielle Anatomie, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. Mahir: Psychiatrie und über Irrenheilanstanalten.

Prof. der k. Centralveterinärschule, Privatdoc. Dr. Hofer: Veterinärmedizinische Klinik an der k. Central-Thierarzneischule, täglich von 7—8 Uhr Morgens (publice).

Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. Frank: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.

Medicinalrath, Privatdocent Dr. Wolfsteiner: Ueber Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal (publice).

Hofstabsarzt, Privatdocent Dr. Brattler: Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Amann: 1) Theorie der Gynaekologie, dreimal wöchentlich; 2) gynaekologische Klinik und Poliklinik dreimal wöchentlich.

Ausserord. Prof. in der philosoph. Facultät, Dr. Johannes Ranke: 1) Medicinische Physik, zweistündig (privatum); 2) Cursus über Anwendung physikalischer Instrumente in Physiologie und Therapie für das Reisingerianum, (publice); 3) Anthropologie, vierstündig (privatum), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, siehe philosophische Facultät.

Privatdocent Dr. Rupprecht: 1) Chirurgische Demonstrationen, alle Samstage von 11—12 Uhr (publice); 2) chirurgische Erkrankungen des Mundes (privatissime), wöchentlich drei Stunden; 3) Knochenkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag.

Privatdocent Dr. Posselt: 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane mit Einschluss der syphilitischen; 3) Cursus der Instrumenten- und Verbandlehre (für das Reisingerianum).

Privatdocent Dr. Poppel: Geburtshilfliches Repetitorium.

Privatdocent Dr. Oertel: 1) Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Respirations- und Nutritionswege (Krankheiten der Nasen-, Mund-, Rachenhöhle, der Speiseröhre, des Kehlkopfes, der Luftröhre und Bronchien), wöchentlich zwei Stunden (privatum); 2) laryngo-rhinoscopischer Cursus, wöchentlich in vier Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. Ludwig Mayer: 1) Repetitorium der Chirurgie, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr (publice); 2) Verbandkurs, Mittwoch, von 5—6 Uhr (publice); 3) otiatrischer Cursus, Samstag von 10—11 Uhr (privatissime); 3) ausserdem im Auftrage von Prof. Dr. Rothmund jun. chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. Reinhard: Beurlaubt.

Privatdocent Dr. August Rauber: Topographie der Fascien des menschlichen Körpers.

E. Philosophische Facultät.

Geheimer Rath, Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Experimentalchemie, in sechs Stunden viermal wöchentlich von 11½—1 Uhr.

Prof. Dr. v. Kobell: 1) Mineralogisches Practicum, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. Spengel: 1) Griechische Literaturgeschichte, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Demosthenes Rede über die Krone, viermal von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. v. Jolly: 1) Experimental-Physik, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr; 2) Prinzipien der mathematischen Physik, Montag und Mittwoch von 11 bis 12 Uhr im mathematisch-physikalischen Seminar.

Prof. Dr. Schafhäutl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) Bergbau- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Beckers: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie.

Prof. Dr. Müller: 1) Arabische Grammatik; 2) persische Grammatik; 3) Koran und Hariri; 4) Sadi's Gulistan.

Archivar des kgl. Hauses, geheimer Hofrath, Prof. Dr. Söltl: Die epischen und dramatischen Dichter, Meister und Lehrer der Beredsamkeit.

Prof. Dr. v. Lamont: 1) Populäre Astronomie; 2) Theorie der Planetenbewegung.

Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.

Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution, vier Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Historische Uebungen.

Prof. Dr. Seidel: 1) Einleitung in die Analysis, an den ersten vier Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in die Astronomie, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Leitung der mathematischen Uebungen, verbunden mit Vorträgen, im mathematisch-physikalischen Seminar, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Nägeli: Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in's akademische Studium; 2) Psychologie, Logik und Metaphysik, 5mal wöchentl. von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der Philosophie, 4mal wöchentl.

Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Althochdeutsch und Altsächsisch; 2) Altfranzösisch und Altspanisch; 3) praktische Uebungen.

Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: Uebungen im philologischen Seminar, zwei Stunden wöchentlich.

Prof. Dr. v. Giesebrecht: 1) Geschichte der politischen und kirchlichen Reformationen im 15. und 16. Jahrhundert, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 2) historisches Seminar: a) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12 bis 1 Uhr; b) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Director des k. Reichsarchivs, Prof. Dr. v. Löher: Diplomatische Vorträge und Uebungen, wöchentlich zwei Stunden.

Prof. Dr. Christ: 1) Lateinische Literaturgeschichte, vierstündig; 2) Erklärung des Pseudolus von Plautus, vierstündig; 3) Pindar im philologischen Seminar.

Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum (privatissime).

Prof. Dr. Huber: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Carrière: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) über Göthe und Schiller, Mittwochs von 4—5 Uhr, öffentlich.

Prof. Dr. Brunn: 1) Erklärung der Monamente des troischen Cyclus, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) privatissime: archäologische Uebungen, einmal.

Prof. Dr. Zittel: 1) Paläontologie, viermal wöchentlich in Verbindung mit praktischen Uebungen im Bestimmen von Versteinerungen; 2) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie.

Prof. Dr. Haug: 1) Fortsetzung der Erklärung von Benfey's Sanskrit-Chrestomathie, dreimal wöchentlich; 2) Fortsetzung der Erklärung von Pāninis Sanskrit-Grammatik, zweimal wöchentlich; 3) Wedische Literatur nebst Uebungen im Lesen von Sanskrit-Handschriften, ein- bis zweimal wöchentlich; 4) auf Verlangen: Sanskrit, Zend oder Pehlewi; Hindustani, Mahratti oder Guzerati.

Prof. Dr. Bauer: Analytische Geometrie der Ebene, fünfstündig wöchentlich.

Prof. Dr. Vogel: Landwirthschaftlich - technische Chemie mit praktischen Uebungen.

Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, viermal wöchentlich; 2) christliche Ikonographie, (publice).

Ausserord. Prof. Dr. Volhard: 1) Theoretische Chemie; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium.

Ausserord. Prof. Dr. Johannes Ranke: 1) Anthropologie, vierständig, (privatum) Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) medicinische Physik, zweistündig, (privatum); 3) Cursus über Anwendung physikalischer Instrumente in Physiologie und Therapie, für das Reisingerianum (publice), siehe medicinische Facultät.

Prof. honor. Dr. Wagner: Wird später ankündigen.

Oberbergrath, Prof. honor. Dr. Gümibel: Allgemeine Geognosie in besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse.

Prof. honor. Dr. Jos. Lauth: 1) Horapolinis Niloi Hieroglyphica; 2) Vertrag Ramses' des Grossen (Sesostris) mit Chetasar, dem Fürsten der Cheto; 3) Roman „von den zwei Brüdern.“

Ord. Professor an der polyt. Hochschule München, Prof. honor. Dr. Reber: Allgemeine Kunstgeschichte, fünfständig, 5—6 Uhr.

Ord. Professor an der polyt. Hochschule München, Prof. honor. Dr. Kluckhohn: Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert, 1 Stunde wöchentlich (publice).

Privatdocent Dr. Lorentz: Wird im Winter nicht lesen.

Privatdocent Dr. Eichler: Morphologie der Blüthenpflanzen, zwei Stunden wöchentlich; (privatissime).

Privatdocent Dr. Waagen: Paläontologische Uebungen, wöchentlich sechs Stunden.

Privatdocent Dr. Ritter: 1) Römische Geschichte (bis zum Tode Cäsars), vierständig; 2) über Quellen und Literatur der römischen Geschichte, einständig.

Privatdocent Dr. Ethé: 1) publice: Arabische Grammatik mit Leseübungen, zweistündig; 2) privatum: Persische Grammatik und Lectüre der Spiegelschen Chrestomathie, zweistündig; 3) Türkische Grammatik nach Dieterici, zweistündig; 4) Syrische Grammatik nach Uhlemann, zweistündig; 5) Lectüre arabischer, persischer und türkischer Handschriften der hies. Hof- und Staatsbibliothek, vierständig; 6) privatissime: Aethiopisch und Ancharisch, einständig.

Privatdocent Dr. Wecklein: Aristophanes Frösche.

Privatdocent Dr. Riezler: Bayerische Geschichte bis auf die neueste Zeit, vierständig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. Stanger: Griechische Privatalterthümer, wöchentlich zwei Stunden.

L e c t o r .

Lector Gehant: Wird zweimal wöchentlich über die französische Literatur lesen, (privatissime).

Exercitienmeister.

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.